

# Haben wir wirklich so schlechte Karten?

## Beitrag von „Darkside83“ vom 26. Juni 2005 14:40

Hallo!

Ist heute mein erstes Mal hier 😊 und gleich mit einer eher negativen Fragestellung.

Ich bin 21 und studiere im Bachelor, mein bisheriges Hauptfach war Literaturwissenschaft, Nebefach Geschichte. Wechsel jetzt zum WS zu Anglistik, natürlich wegen der Lehramtsoption. War nie der Typ, der schon in der Grundschule seinen Lehrern beruflich nacheifern wollte, aber angesichts der Wirtschaftslage und dem Nichtvorhandensein reicher Eltern scheint einem Lehramt doch nicht so übel.

Ich möchte klar stellen, dass ich schon mehr als einmal überlegt habe bzw. es noch immer tue, ich bin nicht so eine die sagt "Och, mach ich Lehramt, weiß ja sonst nix besseres."

Na ja, jedenfalls hört man an allen Ecken und Enden dass man sich mit der Fächerkombi Englisch - Geschichte gleich bei der Arbeitstagentur einnisten kann. Oder man macht ein 1A Examen.

Ich weiß, wie das Lehramt im Bachelor laufen soll, allerdings gehen an der Uni immer neue böse Gerüchte rum, was die Masterzulassung angeht, also nochmal radikale Aussiebung.

Ist für mich natürlich noch'n bisschen hin, trotzdem bin ich schon arg am zittern.

Ein anderer Fall aus meinem Freundeskreis, der mir auch fast den Boden weg gezogen hat: Ein Freund will Sonderschullehramt mit Schwerpunkt Primarstufe machen, auch im Bachelor, mit Deutsch/Geschichte. Er wurde bei einer Studienberatung derart fertig gemacht, dass ich es auch schon mit der Angst kriege, ungelogen, er wurde vom "Berater" als Totalversager hingestellt, vor allem wegen seiner Fächerkombi. Ergo, wer keine Naturwissenschaften machen will, ist als Mensch und Lehrer nichts wert!

Und wir dachten, wir hätten den Horror unseres naturwissenschaftlichen Gymnasiums, dass wir nichts desto weniger als Geisteswissenschaftler gut abgeschlossen haben, hinter uns.

Klingt vielleicht alles ziemlich naiv, und ich hab auch schon so viele Prognosen gewälzt, aber was sagt ihr? Studiert auch ihr Geisteswissenschaften und seit schon so heftig abgedeckelt worden?

Grüße von der Darkside!

---

## Beitrag von „Super-Lion“ vom 26. Juni 2005 14:48

Hallo Darkside,

zu Deinen Erfahrungen kann ich leider nichts sagen.

Einen Tipp habe ich Dir aber trotzdem: Versuche unbedingt ein Schulpraktikum zu machen. Schau Dir an, ob es Dir Spaß macht, vor einer Klasse zu stehen.

Ich hatte damit am Anfang höllische Probleme, die ich keinem wünsche.

Unser Referendar kämpft damit nun schon seit Beginn des Schuljahres und sein Referendariat wurde letzte Woche verlängert.

So abgedroschen es auch klingen mag: Der Lehrerberuf ist schon eine Berufung.

Ansonsten wünsche ich Dir viel Erfolg und die richtigen Entscheidungen.

Gruß

Super-Lion

---

### **Beitrag von „Forsch“ vom 26. Juni 2005 15:01**

Humbug! Lass dir doch nicht so einen geistigen Dünnschiss einreden!

Ja, ja! Man hat mit einer technisch-naturwissenschaftlichen Studienausrichtung die "besseren" Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Aber Du musst trotzdem einfach das machen, was Du kannst, möchtest und woran Dein Herzblut hängt. Also warum nicht Englisch / Geschichte!! Akademiker haben immer noch beste Berufsaussichten.

Allerdings möchte ich mich dem Tipp von Super-Lion anschließen: Nimm Dir die Zeit und mache ein Praktikum an einer Schule, wenn Du Dir nicht sicher bist, dass Du Lehrer/in werden möchtest.

Gruß, Forsch

---

### **Beitrag von „wolkenstein“ vom 26. Juni 2005 15:01**

Kann Super-Lion nur unterstützen: Krieg erst mal raus, ob es was für dich ist, vor einer Horde Halberwachsener zu stehen, die von dir unterhalten werden wollen und am Ende noch was gelernt haben sollen. Wenn ja, ist es der tollste Job der Welt, und es lohnt sich, einfach mal zu

machen - die Stelle findet sich dann schon, wenn nicht in der Schule, dann in der Erwachsenenbildung. Wenn nein, verplemperst du jede Menge Zeit, um nachher sehr unglücklich zu sein. Schulpraktikum ist ideal, wenn das nicht geht, schau dich in der Jugendarbeit, bei Ferienprojekten usw. um. Du wirst sehr schnell merken, ob's deins ist oder nicht.

W.

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 26. Juni 2005 19:03**

Da ich eine Geisteswissenschaft und eine Naturwissenschaft studiert habe, bin ich vielleicht nicht richtig geeignet für Ratschläge. Allerdings bekomme ich ständig zu hören, daß gewisse Schulen genau meine Kombi suchen, vor allem aber eben Deutsch. Von daher kann ich an Deiner Kombi nichts Schlechtes sehen, da viele Schulen zur Zeit wohl Deutsch und ein weiteres Fach suchgen. Ach so, meine Anmerkungen beziehen sich im Grunde komplett auf Gym.

Liebe Grüße,

Dalyna

---

### **Beitrag von „katta“ vom 27. Juni 2005 10:40**

Ich wÄ¼rde auch sagen, studier auf jeden Fall etwas, was dir SpaÃ macht und wo du hinter stehst (es macht nÄ¤mlich auch keinen SpaÃ, hinterher Lehrer vor einem stehen zu haben, die ihr Fach weder wirklich mÄ¶gen geschweige denn verstehen...wenn mich jemand "zwingen" wÄ¼rde, ein naturwissenschaftliches Fach zu unterrichten, na dann Gute Nacht, fÄ¼r die SchÄ¼ler und fÄ¼r mich...  ).

Und was diese wunderbaren Prognosen angeht: ja, im Moment sucht man na.-wiss. FÄ¤cher... aber diese prgnosen sind irgendwie nicht so der Knaller. Als ich mit dem Lehramtsstudium angefangen habe, schlugen noch alle die HÄ¤nder Ã¼ber'm Kopf zusammen ("So kriegst du doch nie einen Job" etc.pp) und auf einmal - Ã¼berraschung - suchen sie hÄ¤nderingend.

Fazit: studier das, was dir SpaÃ macht!

Und mach Praktika! Nicht nur in der Schule, sondern auch in anderen Bereichen, die dich interessieren kÃ¶nnten. Vielleicht findest du ja doch noch was anderes als Lehramt (nicht, dass ich dir das ausreden mÄ¶chte, du solltest nur vielleicht auf einer breiten Basis entscheiden

kÃ¶nnen und dich nicht all zu sehr von mÃ¶glichen spÃ¤teren finanziellen Sorgen beeinflussen lassen - was aus Menschen wird, die den Job nicht aus Ãœberzeugung machen bzw. mit falschen Vorstellungen daran gegangen sind, haben wir ja wohl alle leider in der eigenen Schulzeit sehen dÃ¼rfen...)

Viel Erfolg bei deinen Entscheidungen und genieÃŸ die Zeit an der Uni ( ja, ja, ich werde langsam nostalgisch angesichts der Tatsache, dass ich bald hier weg muss - obwohl ich mir das auf der anderen Seite lange gewÃ¼nscht habe, weil ich's nicht mehr sehen konnte... wie sich die Einstellungen Ã¤ndern, wenn sich die Perspektive Ã¤ndert.... 😊 )

LG

Katta